

11:15 Uhr KAFFEPAUSE

11:45 Uhr 

Ambivalenzen –
Ethnische Identifikationen bei Thomas Mann
Wie vielschichtig und zum Teil widersprüchlich Thomas Mann sich einerseits selbst biografisch identifizierte und andererseits von außen wahrgenommen wurde, diskutieren PD Dr. Irmtraud Hnilica, Dr. Veronika Fuechtner und Prof. Dr. Kai Sina.
MODERATION: Sandra Kegel (FAZ)

13:00 Uhr MITTAGSPAUSE

14:00 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Junges Forum Thomas Mann

15:00 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft

16:30 Uhr KAFFEPAUSE

20:00 Uhr 

Ort: Kolosseum zu Lübeck
ZEITSPRUNGE – STANDPUNKTE
Das Format will literarische Texte der Manns mit aktuellen Debatten der Gegenwart verknüpfen. Unter dem Titel „*Fabeln, Wahnbilder, Hirngespinnste* – Verschwörungserzählungen und ihre Gefahr für die Demokratie“ geht es in Bezug auf den *Doktor Faustus* um die Gefahren von Verschwörungserzählungen für das politische wie gesellschaftliche Miteinander.
GÄSTE: Annika Brockschmidt und Thomas Laschyk
MODERATION: Dr. Tim Lörke (Berlin)
LESUNG: Michael Fuchs (Theater Lübeck)

SONNTAG, 08.06.2025

Ort: Kolosseum zu Lübeck

10:00 Uhr 

EINFÜHRUNG: Thomas Mann und die Demokratie
Thomas Mann war Zeuge der großen Zeitenwenden des 20. Jahrhunderts. Seine Entwicklung vom reichstreuen Konservativen zum Vernunftrepublikaner bis hin zum überzeugten Demokraten ist ohne diese historische Prägung nicht denkbar.
Prof. Dr. Tobias Boes (University of Notre Dame, USA)

10:15 Uhr 

Thomas Mann – Der Repräsentant des anderen Deutschlands
Ausgehend von Thomas Manns berühmt gewordenem Satz „Wo ich bin, ist Deutschland“ aus einem Interview bei seiner Ankunft im amerikanischen Exil untersucht der Vortrag Manns Rolle als Repräsentant eines anderen Deutschlands.
Dr. Caren Heuer (Lübeck)

11:00 Uhr 

Thomas Mann im Film: Dokufiktionale Inszenierungsstrategien im 21. Jahrhundert
Am Beispiel von Heinrich Breloers einflussreicher Biopicture-Serie „Die Manns. Ein Jahrhundertroman“ (2001) und André Schäfers aktueller Filmcollage „Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann“ (2024) untersucht der Vortrag, wie Thomas Mann als Filmfigur zwischen Dichtung und Wahrheit sowie Selbst- und Fremdzuschreibungen medial imaginiert wird und als öffentliche Figur in die Gegenwart hineinwirkt.
Prof. Dr. Stephanie Catani (Würzburg)

11:45 Uhr KAFFEPAUSE

12:15 Uhr 

Aktuelle Zugänge zu Thomas Mann
Auf dem Podium stellen Forschende, die jüngst zu Thomas Mann veröffentlicht haben, ihre Bücher vor und diskutieren Manns Wirkmächtigkeit in der aktuellen Forschung und dem gesellschaftlichen Geschehen.
MODERATION: Dr. Caren Heuer (Lübeck)

13:30 Uhr 

VERABSCHIEDUNG
Prof. Dr. Hans Wißkirchen (Lübeck),
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

15:00 Uhr

Ort: Museumsquartier St. Annen
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG I
„*Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie*“
Anmeldung erforderlich

16:00 Uhr

Ort: Museumsquartier St. Annen
AUSSTELLUNGSFÜHRUNG II
„*Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie*“
Anmeldung erforderlich



Programmpunkte werden im kostenpflichtigen Livestream übertragen. Mehr Informationen:
www.thomas-mann-gesellschaft.de

KARTEN
Mitglieder: gesamt 58 €, Tagesticket 27 €, Stream 25 €
Nichtmitglieder: gesamt 82 €, Tagesticket 38 €, Stream 34 €
Studierende: gesamt 35 €, Tagesticket 14 €, Stream 11 €

BITTE BEZAHLEN SIE
per Überweisung bis 18.05.2025 auf das Konto
Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft
IBAN: DE10 2307 0700 0880 2449 00
BIC: DEUTDEDB237

ADRESSEN
Kolosseum zu Lübeck, Kronsfordter Allee 25, 23560 Lübeck
Museumsshop Buddenbrooks am Markt,
Markt 15, 23552 Lübeck
St.-Aegidien-Kirche, Aegidienkirchhof 1-3, 23552 Lübeck
Theater Lübeck, Beckergrube 16, 23552 Lübeck
Museumsquartier St. Annen, St. Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

150 JAHRE THOMAS MANN –
Grenzgänge und Verwandlungen

Internationale Thomas Mann-Tagung 2025
05. – 08.06.2025

Thomas Manns Leben war stark geprägt durch die politischen Ereignisse der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Welterfolg und Emigration machten ihn zum Kosmopoliten und Vielreisenden.
Die internationale Tagung der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft widmet sich im Jubiläumsjahr sowohl Manns Entwicklung vom reichstreuen Konservativen zum überzeugten Demokraten als auch seiner internationalen Identität. Die Tagung diskutiert aber auch, gemeinsam mit dem Netzwerk Thomas Mann International und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus der ganzen Welt, Gegenwart und Zukunft der Forschung sowie Thomas Manns bis heute gültige Wirkmächtigkeit.

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN:
www.thomas-mann-gesellschaft.de
Anmeldeschluss: 18.05.2025

Titelfoto © ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv /
Fotograf: Unbekannt / TMA_0503

Gefördert und unterstützt von

Friedrich Bluhme und
Else Jepsen-Stiftung

POSSEHL
Stiftung

SH

Schleswig-Holstein
Ministerium für Allgemeine und
Berufliche Bildung, Wissenschaft,
Forschung und Kultur

ALG

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Arbeitsgemeinschaft
Literarischer Gesellschaften
und Gedenkstätten e.V.

Hansestadt
LÜBECK

MANN
2025 150 Jahre
Thomas Mann

Buddenbrookhaus

150 JAHRE THOMAS MANN –
Grenzgänge und Verwandlungen

Internationale Thomas Mann-Tagung 2025
05. – 08.06.2025

Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft Sitz Lübeck e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Buddenbrookhaus /
Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum

DONNERSTAG, 05.06.2025

Ort: Kolosseum zu Lübeck

14:00 Uhr

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG:
Thomas Mann - Ein internationaler Autor

Lange wurde Thomas Mann nur als repräsentativer deutscher Nationalschriftsteller gesehen. Aber er ist mehr. Die Sektion beleuchtet ihn als einen internationalen Autor. Prof. Dr. Hans Wißkirchen (Lübeck),
Präsident der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft

14:30 Uhr

Thomas Mann, Anwalt des Lichts
Krieg, Vertreibung und Exil greifen tief ins Werk eines jeden Künstlers ein und stellen ihn vor die Frage: Einmischen oder nicht? Mely Kiyak über den Zwiespalt zwischen politischen und poetischen Anliegen. Mely Kiyak

15:00 Uhr

Thomas Mann International – Das Netzwerk stellt sich vor
2023 hat sich der Verein „Thomas Mann International“ gegründet, ein Netzwerk der Mann-Orte weltweit: Buddenbrookhaus Lübeck, Monacensia im Hildebrandhaus, München, Thomas Mann Kulturzentrum Nida (Litauen), Thomas Mann Archiv der ETH Zürich (Schweiz), Thomas Mann House, Los Angeles (USA). Stellvertretend für jede Institution wird eine Person aus dem Kulturbereich auf dem Podium sprechen.

16:30 Uhr KAFFEEPAUSE

17:00 Uhr

Thomas Mann auf allen Kontinenten
Wie gestaltet sich der internationale Blick auf die aktuelle Thomas Mann-Forschung? Wie hat sie sich in den letzten Jahrzehnten entwickelt? Gibt es auf unterschiedlichen Kontinenten verschiedene Forschungsschwerpunkte und -ansätze? Eingeladen darüber zu diskutieren sind Prof. Dr. Elisabeth Galvan (Italien), Dr. James Orao (Kenia), Prof. Dr. Yasumasa Oguro (Japan) und Prof. Dr. Paulo Soethe (Brasilien)

19:30 Uhr

Ort: Museumsshop Buddenbrooks am Markt

Eine Geburtstagsfeier für Thomas Mann
Am Museumsshop „Buddenbrooks am Markt“ lädt die Thomas Mann-Gesellschaft zur Geburtstagsfeier ein. Gemeinsam mit Ihnen stoßen wir bei Wein und kleinen Köstlichkeiten auf den 150. Geburtstag Thomas Manns an.

Zu diesen Zeiten haben Sie die Möglichkeit direkt mit den Autor*innen ins Gespräch zu kommen und Ihr persönliches Buchexemplar signieren zu lassen:

DONNERSTAG, 05.06., 17:00 UHR
Oliver Fischer und Dr. Holger Pils

FREITAG, 06.06., 9:30 UHR
„Realistische Moderne – modernistischer Realismus“
Mit den Hg. Maike Neumann, Michael Navratil, Jan Hurta

11:15 UHR
Kerstin Holzer und Prof. Dr. Jutta Linder

SAMSTAG, 07.06., 11:15 UHR
Barbara Hoffmeister und Prof. Dr. Kai Sina

SONNTAG, 08.06., 11:45 UHR
Prof. Dr. Friedhelm Marx und Prof. Dr. Hans Wißkirchen

Während der gesamten Tagung sind folgende Institutionen mit einem Stand vor Ort:

- Das Buddenbrookhaus und der Förderverein Buddenbrookhaus e.V.
- Erich-Mühsam-Gesellschaft
- Heinrich Mann-Gesellschaft
- Literatur Stadt Lübeck e.V.
- Thomas Mann International

VISITING POSCHI - Prof. Dr. Stefan Pickl und seine Forschungsgruppe COMTESSA von der Universität der Bundeswehr München laden zu einem immersiven Rundgang durch den Familienwohnsitz der Manns ein.

FREITAG, 06.06.2025

Ort: Kolosseum zu Lübeck

10:00 Uhr

EINFÜHRUNG: Literarische Grenzgänge
Prof. Dr. Friedhelm Marx (Bamberg)

10:15 Uhr

Literarische Reisenarrative
Das Thema Reisen spielt sowohl in Thomas Manns Leben als auch in seinen Werken eine große Rolle. In dieser Sektion werden exemplarisch Reisepassagen aus dem Werk Thomas Manns in Kurzvorträgen vorgestellt und aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet.
LESUNG: Nina-Mercédes Rühl (Theater Lübeck)

Das Eisenbahnunglück, Prof. Dr. Alexander Honold (Basel)
Pariser Rechenschaft, Prof. Dr. Barbara Beßlich (Heidelberg)

11:15 Uhr KAFFEEPAUSE

Joseph und seine Brüder, Prof. Dr. Matthias Löwe (Augsburg)
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull, Dr. Birte Lipinski (Oldenburg)

12:45 Uhr MITTAGSPAUSE

LEKTÜRE-WORKSHOPS & LITERARISCHER SPAZIERGANG
Moderierte Diskussionen für interessierte Leserinnen und Leser oder ein Literarischer Stadtspaziergang, 90 Minuten. Begrenzte Platzzahl, eine verbindliche Anmeldung vorab ist erforderlich. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

13:45 Uhr

• Thomas Manns Pariser Rechenschaft (1926). Deutsch-französischer Grenzgang - Europäische Gespräche - Essayistische Experimente mit Prof. Dr. Barbara Beßlich (Heidelberg)
• „Hüte dich, darüber zu entscheiden!“ Wahrheit, Betrug und Fiktion im Felix Krull-Roman mit Dr. Birte Lipinski (Oldenburg)

• „Wie die Herzen der Dichter sogleich in Flammen standen, als jetzt Krieg wurde!“ – Thomas Mann und der Erste Weltkrieg mit Nils Louen (Kiel)
• Aufstand der Vernunft: Freiheit in der Essayistik Thomas Manns der 1930er Jahre mit Marie Limbourg (Lübeck) und Roman Seebeck (Münster)
• „Nach Haus, was heißt das überhaupt?“ – Meerfahrt mit Thomas Mann mit Oliver Fischer (Hamburg)
• LITERARISCHER SPAZIERGANG: „150 Jahre Thomas Mann. Auf seinen Spuren durch Lübeck“

16:00 Uhr

Ort: St.-Aegidien-Kirche
FESTAKT I: „150 Jahre Thomas Mann“
In einem großen, zweiteiligen Festakt begeht das Buddenbrookhaus Thomas Manns 150. Geburtstag und eröffnet zugleich die Sonderausstellung „Meine Zeit. Thomas Mann und die Demokratie“. Als Festrednerin und Festredner geladen sind Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier, Ministerpräsident Daniel Günther und die Menschenrechtsaktivistin Düzen Tekkal. Im Anschluss besteht bis 22 Uhr die Möglichkeit zum kostenfreien Ausstellungsbesuch im Museumsquartier St. Annen. Gesonderte Anmeldung zum FESTAKT TEIL I notwendig.

20:00 Uhr

Ort: Theater Lübeck
FESTAKT II: „Das Konzert seines Lebens“
Musik spielte sowohl im privaten Leben Thomas Manns als auch auf unterschiedliche Art und Weise in seinem Werk eine bedeutende Rolle. Das Theater Lübeck hat eine Auswahl von Manns Lieblingswerken zusammengetragen. Es werden Werke von Richard Wagner, Claude Debussy, Ludwig van Beethoven und César Franck gespielt. Prof. Dr. Frido Mann spricht einleitend zum Demokratieverständnis Thomas Manns. Die Tickets für das Konzert erhalten Sie direkt unter: www.theaterluebeck.de

SAMSTAG, 07.06.2025

Ort: Kolosseum zu Lübeck

10:00 Uhr

EINFÜHRUNG: Thomas Mann – Ein Mensch mit internationaler Geschichte
Die internationale Identität von Thomas Mann ergibt sich zum einen aus der brasilianischen Abstammung und Einwanderungserfahrung seiner Mutter und zum anderen durch die erzwungene Emigration. Die eigene Migrations- erfahrung hat Thomas Mann jedoch nicht umfassend ge- feit vor eigenen stereotypen Vorurteilen. PD Dr. Irmtraud Hnilica (FernUniversität Hagen)

10:15 Uhr

Thomas Mann und der Zionismus
Thomas Manns vielseitiges politisches Engagement spiegelt sich in der Debatte um den Zionismus wie in einem Brennglas. Bereits in den Zwanzigerjahren war er Mitglied in einem prozionistischen Unterstützerverein. Nach dem Zweiten Weltkrieg setzte er sich mit Nachdruck für die Gründung eines jüdischen Staates ein, der den Überleben- den der Shoah – deren Schrecken und Ausmaß Thomas Mann als einer der ersten Intellektuellen vor aller Welt benannt hatte –, eine sichere Heimstätte bieten sollte. Prof. Dr. Kai Sina (Münster)

10:45 Uhr

Thomas Mann und der Kolonialismus
Thomas Manns Familiengeschichte ist eng mit der Geschichte des Kolonialismus und der Sklaverei verbunden. Seine Werke reflektieren diese Verbindung in ihrer Spannung zwischen Affirmation und Analyse von Exotisierung und Rassismus. Können wir Thomas Mann, den Deutsch-Brasilianer, vor dem Hintergrund aktueller identitätspolitischer Fragen neu lesen? Dr. Veronika Fuechtner (Dartmouth College, USA)